

Gesuch zur Einleitung von Abwasser in Gewässer

Baugesuchsnummer Gemeinde _____

Stadt/ Gemeinde _____

Das Gesuch ist mit den erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.
Für die Städte Winterthur und Zürich sind die städtespezifischen Formulare zu verwenden.
Weitere Informationen siehe www.baugesuche.zh.ch bzw. www.abwasser.zh.ch

Durch die Gemeinde auszufüllen	Eingang Gesuch	Besonderheiten
	Bemerkungen	<input type="checkbox"/> Versickerung nachgewiesen nicht möglich <input type="checkbox"/> Schwaches Gewässer <input type="checkbox"/> vorbelastetes Gewässer

Gesuchsteller/in (Bauherrschaft) Grundeigentümer/in Ja Nein

Name/Vorname _____ Tel. Nr. _____

Adresse / Ort _____ E-Mail _____

Grundeigentümer/in sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch

Name/Vorname _____ Tel. Nr. _____

Adresse / Ort _____ E-Mail _____

Projektverfasser/in sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch

Name/Vorname _____ Tel. Nr. _____

Adresse / Ort _____ E-Mail _____

Lage der Einleitung, Beschrieb des Vorhabens und Abwasseranfalls

Beschrieb _____ Koordinaten E: _____ N: _____

Strasse _____ Ortschaft _____ Grundstücksfläche _____ m²

Gebäudevers.-Nr. _____ Kat.-Nr. _____ Nutzungszone(n) _____

Gewässer-Name/Nr. _____ Gewässerschutzbereich Au, Ao, üB _____ Grundwasserschutzzone
provisorisch, SI, SII, SIII, oder -areal

Entwässerte Flächen (Art, Nutzung) _____ davon Metallflächenanteil _____ m² (Cu, Zn, _____) Fläche _____ m² Abwassermenge _____ l/s

Einleitung Keine Änderung / best. Einleitung neue Einleitung

Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan-Nr.	Masstab	Datum	Erläuterungen
	Katasterkopie				Grundbuchplan oder Übersichtsplan mit rot eingetragener Einleitung bzw. Anlage, Mst. 1:2500, 1:1000 oder 1:500
	Entwässerungsplan				Mind. im Masstab 1:200 (Angabe der Oberflächen/-materialien und der Flächennutzung sowie der Flächenabgrenzung und Gefällsverhältnisse)
	Schnitt Einleitung bzw. Einmündung				Mindestens im Masstab 1:50, mit eingezeichnetem Niedrigst- und Hochwasserstand, bauliche Gestaltung (Materialien, Gefälle, Durchmesser)
	Berichte				Hydraulischer Bericht (Hydraulische Berechnungen, Abklärung der Abflusskapazität, Hochwasserverhältnisse, Rückstauproblematik, Abwasseranfall etc.), Bemessungsnachweis für Adsorberanlage
					z.B. Längen- oder Querprofile, Ansichten der Einmündung

Gewerbe und Industrie: Bei Industrie- und Gewerbebauten ist zusätzlich das Formular Gewerbe und Industrie auszufüllen.

Einverständnis des Leitungseigentümers bei Mitbenützung bestehender Einleitungen

Zustimmung der Nachbarn Kat.-Nr. _____ liegt bei Ja Nein

Unterschriften Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

Ort, Datum _____ Gesuchsteller/in und Grundeigentümer/in _____ Projektverfasser/in _____

Einzureichende Unterlagen für die Einleitungsbewilligung in ein Oberflächengewässer (Einleitung von Regen- und Reinabwasser)

Administrative Angaben (im Doppel)

- Gesuchsformular Einleitungsgesuch

Technische Angaben und Pläne (im Doppel)

- Situationsübersicht, Massstab 1:5'000 oder 1:2'500
- Situation des Bauvorhabens mit Angabe der Flächen, deren Nutzung und deren Befestigung/Versiegelung bzw. Oberflächenbeschaffenheit/Materialien (Plandarstellung und Angabe in m²), deren Regenwasser in das Oberflächengewässer geleitet werden soll, sowie der Flächen mit natürlicher Versickerung (unversiegelte Flächen)
- Situation mit Regen- und Schmutzwasserleitungen, Schächten und Standort der Einleitung (Entwässerungs- / Kanalisationsplan) 1:200 oder 1:100 oder 1:50
- Detailplan (Vertikalschnitt) des Einleitbauwerkes mit Angabe des mittleren und höchsten Wasserstandes des Oberflächengewässers 1:50 oder 1:20
- Auszug aus dem Katasterplan 1:1'000 oder 1:500
- Retentionsmassnahmen zur Begrenzung der Höchstwasserabflüsse, z.B. Einstau von Dachflächen oder Vorplätzen, Rückhaltebecken
- Berechnung des Abwasseranfalls, wo nötig hydraulische Abklärungen z.B. zu mitbenützten Leitungen etc., Nachweis, dass auf die Retention und/oder die Vorbehandlung des Abwassers verzichtet werden kann
- Bemessungsnachweis für künstliche Adsorberanlagen

Normen und Richtlinien sowie gesetzliche Grundlagen

Bei der Projektierung von Einleitungen stehen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Schweizer Norm SN 592 000, Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung (VSA / SSIV)
- Regenwasserentsorgung, Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten, Nov. 2002, Update 2008, Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute, Zürich
- Richtlinie und Praxishilfe Regenwasserentsorgung, AWEL 2005 (www.abwasser.zh.ch)
- Kleine bauliche Veränderungen an Gewässern, AWEL Nov. 2001 (wichtig für die konstruktive Ausbildung der Einmündung!)
- Gewässerschutzverordnung des Bundes, Grenzwerte im Anhang 3.2 beachten!

Aufsicht, Kontrolle und Kataster

- Baukontrollen und Nachführungen des Abwasser- oder Kanalisationskatasters über Einleitungen obliegen der örtlichen Baubehörde bzw. ihres Kontrollorgans oder dem Gemeindeingenieur. Der Aufwand wird der Bauherrschaft verrechnet

Das Gesuch ist der örtlichen Baubehörde einzureichen !